

Besonderheiten der Ernährung beim Meerschwein

Alle Zähne des Meerschwein wachsen das ganze Leben lang. Eine Abnutzung erfolgt durch die ständige Reibung bei mahelnden Kaubewegungen. Im natürlichen Lebensraum findet das Meerschwein nur Halme, Gräser und Wildkräuter. Dadurch ist ein optimaler Abrieb der Zähne und eine stabile Verdauungsfunktion gewährleistet. Heimtiermeerschweine erhalten in großen Mengen handelsübliche Mischfuttermittel, diese bestehen neben gepressten Pellets vor allem aus Getreide und Getreideprodukten (Haferflocken, bunt eingefärbte Stärkeprodukte usw.). Leider wählen die Tiere auch andere ungeeignete Futtermittel (z.B. Joghurtdrops) bevorzugt aus.

Mit diesen Produkten nehmen die Kaninchen übermäßig viel Kohlenhydrate auf und viel zu wenig Rohfasern und Mineralstoffe. Die Aufspaltung („Verdauung“) der Nahrung wird in erster Linie von Bakterien, die als Darmflora bezeichnet werden, bewerkstelligt. Diese Darmflora ist äußerst empfindlich und abhängig von rohfaserreicher Nahrung. Bereits geringe Änderungen der Bakterienzusammensetzung führen zu Instabilitäten, so daß sich krankheitserregende Keime vermehren können. Es werden Fehlgärungen ausgelöst, die sich als Aufgasung oder Durchfall bemerkbar machen.

Der Magen des Meerschwein besitzt keine eigene Muskulatur, er kann sich nicht zusammenziehen, um Futter in den Darm zu überführen (deshalb können die Tiere auch nicht erbrechen!). Der Nahrungsbrei wird lediglich durch neu aufgenommenes Futter in den Darm weitergeschoben. Deshalb sind Meerschweine darauf angewiesen, ständig zu fressen. Darüber hinaus reicht die Kauaktivität, die zur Zerkleinerung der Mischfuttermittel erforderlich ist nicht aus, um auf Dauer gesunde Zähne zu gewährleisten.

Das Hauptnahrungsmittel der Meerschweine ist das Heu!

Das Ziel einer optim. Rationsgestaltung ist, daß das Tier viel kauen muß!

Alleinfuttermittel sollten allenfalls in sehr geringen Mengen angeboten werden!

Eine ausgewogene Ernährung wird nur durch eine ausreichende alleinige Heufütterung erreicht, zusätzlich sollte zeitweise ein vielseitiges Frischfutter als Ergänzung angeboten werden.

- | | | |
|-----------|---------------------------|--|
| 1. | Heu | muß stets verfügbar sein! |
| 2. | Frischfutter | 1-2 mal täglich in kleinen Mengen |
| ? | Mischfuttermittel | möglichst nicht füttern! |
| ? | Pell. Alleinfutter | max. 1 Teelöffel/Tag, besser gar nicht! |

Ihr Tierarzt